

Dreizack Bücherei

Herausgegeben von **Emanuel Müller-Baden**

in Verbindung

mit vielen Schriftstellern, Künstlern, Gelehrten, Offizieren und Fachleuten des In- und befreundeten Auslandes.

Hallo Tommy kommt zur Armee!

von **Paul Linde.**

Ein Roman aus der Feder des bekannten und überaus gern gelesenen Humoristen, die tragikomischen Zustände in der Armee des „unmilitärischen“ Volkes der Welt behandelnd.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Grosse), Halle (Saale).

Der Dichter des deutschen Krieges!

So nennt den Kesselschmied „Heinrich Lersch“ Julius Bab in einem Essay der „Hilfe“, das als Einführung dem Gedichtband vorausgedruckt ist, und er schließt mit den Worten: „Ich glaube, daß dieser stärkste Sänger, den die Erschütterung des Krieges aus der Mitte und der Tiefe unseres Volkes emporgehoben hat, in seiner Frömmigkeit, in seiner Wahrhaftigkeit und nicht zum wenigsten in seiner nie versagenden Menschlichkeit im besten und tiefsten Sinne ein Deutscher ist.“

Der Verein Berliner Presse lud Lersch zu einer Vorlesung im Schillertheater ein, Professor Eduard Engel sprach über ihn, und fast sämtliche Berliner Blätter brachten größere Berichte. So kommt es, daß noch vor der allgemeinen Versendung

die erste Auflage, 1.—2. Tausend, vergriffen ist

Die zweite Auflage, 3.—4. Tausend, wird in dieser Woche ausgeliefert,
die dritte Auflage, 5.—7. Tausend, wird soeben gedruckt.

Heinrich Lersch, Herz! Aufglühe dein Blut

Brosch. M. 2.—, in Pappband M. 2.50

Die Post:

Aus der Begeisterung des Krieges ist uns recht eigentlich nur ein neuer Name entstanden: Heinrich Lersch. Zuweilen ist man versucht, ihn mit Theodor Körner zu vergleichen. Eine ähnlich feurige Inbrunst durchglutet einzelne Dichtungen, eine gleiche klare, feste Entschiedenheit des begeisterten Willens zuckt mitunter auf. Mit Recht können wir ihn schon heute zu den ausgewählten Sängern dieses Krieges rechnen.

Kölnische Zeitung:

In Lersch vereinen sich alle Vorbedingungen einer starken echten Lyrik: ursprüngliche Anlage mit der Fähigkeit lebendiger Anschauung, Gefühl aus Erleben mit dem überraschenden Ausdruck im musikalischen Rhythmus, tiefe Religiosität, erweitert zu kraftvoller Menschlichkeitsempfindung, mit der geradezu nachtwandlerischen Sicherheit für das dichterisch und ästhetisch Wertvolle.

Der Kesselschmied Heinrich Lersch ist das neueste literarische Ereignis.

Eugen Diederichs Verlag in Jena